

Aus verstaubten Pfarrarchiven erzählen

Heimatverein schenkt der Pfarrgemeinde Lammersdorf eine 80-seitige Chronik über 100 Jahre Kirchengeschichte

LAMMERSDORF. Mit vielen Aktivitäten wird in diesem Jahr das 100-jährige Kirchweihfest der katholischen Kirchengemeinde Lammersdorf gefeiert, denn am 6. Juli 1907 wurde das damals neu errichtete Gotteshaus in einer eindrucksvollen Weihe durch Weihbischof Joseph Müller aus Köln zu Ehren des heiligen Johannes auf den Namen „St. Johannes der Täufer“ geweiht.

Dieses bedeutende Ereignis war Grund genug für den auf vielen Gebieten aktiven Heimatverein Lammersdorf, die Geschichte der Pfarrgemeinde der letzten 100 Jahre aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Zwei Jahre Schreibezeit

In bewährter Manier machte sich Dr. Siegfried Wieloch, Leiter des Arbeitskreises Heimatgeschichte im Heimatverein, in den vergangenen zwei Jahren daran, in den alten und verstaubten Pfarrarchiven wichtige Dokumente und Zeugnisse der Lammersdorfer Pfarrgemeinde zu suchen und auszuwerten. Dabei fielen ihm so manche teils zerfallene Aufzeichnungen in die Hände.

Dennoch formte sich Schritt für Schritt aus dem Puzzlewerk eine runde und schlüssige Dokumentation der Entwicklung der Pfarrgemeinde.

82 Seiten Geschichte

Dr. Siegfried Wieloch hat die interessante und bewegende Geschichte der Pfarrkirche in einer 82-seitigen Chronik festgehalten. Darin sind unter anderem die Ereignisse um den Bau des Gotteshauses, der Glockenweihe, die er-

folgreichen Bemühungen von Pfarrer Schall mittels „geistlicher“ Getränke die Sprengung des Kirchturmes zu verhindern, und weitere Erlebnisse von Zeitzeugen zu lesen.

Für viele Lammersdorfer Christen dürfte es auch neu sein, dass auf der im Jahre 1901 bei der Grundsteinlegung eingemauerten Urkunde der Hinweis auf den zweiten Patron der Pfarrkirche, den hl. Hubert verewigt wurde.

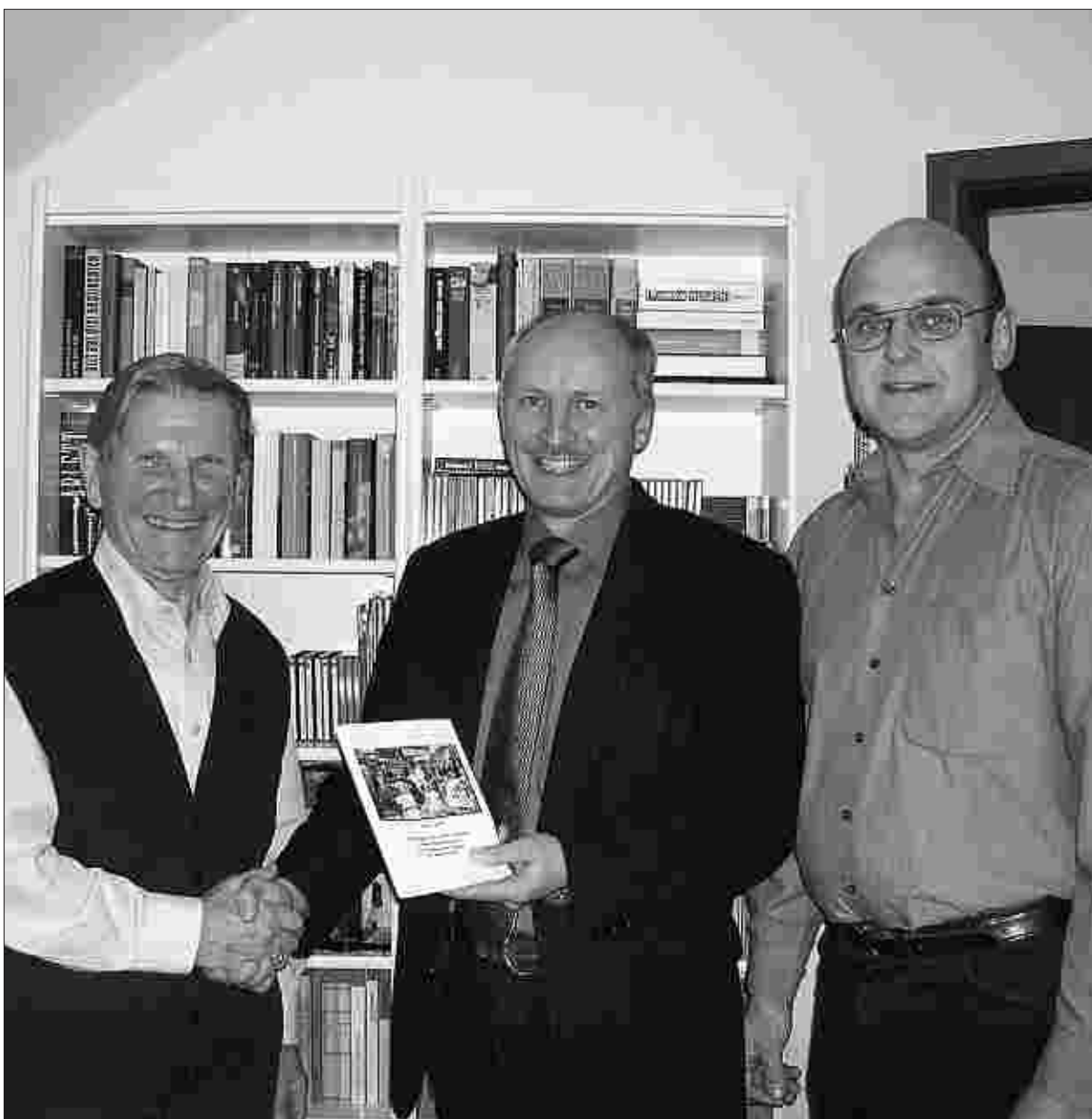
Von der eingemauerten und in lateinischer Sprache abgefassten Urkunde befindet sich eine Abschrift im Pfarrarchiv.

Dass die katholische Kirche auch schon vor 100 Jahren unter Geldmangel litt und manche Projekte und Vorhaben an den äußerst knappen finanziellen Mitteln zu scheitern drohten, wurde in dieser Broschüre dokumentiert. Aber die rührigen, teils hartnäckigen Anstrengungen der Lammersdorfer Christen trotzten diesen finanziellen Nöten und führten schließlich unter Aufbietung erheblicher Anstrengungen zu den gewünschten Erfolgen.

Dr. Siegfried Wieloch berichtet unter anderem in der aufschlussreichen Chronik von dem Wunsch der Lammersdorfer Pfarrgemeinde nach einem eigenen Pfarrheim und Pfarrkindergarten, heute aus dem Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Erinnerung an Pastöre

Ein weiterer Bestandteil der informativen Chronik ist jeweils ein kurzer Anriss über das Leben und Wirken der Pastöre der letzten 100 Jahre sowie die Zusammenstellung aller Kirchenvorstandsmitglieder, stellvertretenden Kirchen-



Autor Dr. Siegfried Wieloch und der Vorsitzende des Heimatvereines Lothar Berger übergeben dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Klaus Thönnessen symbolisch eine Ausgabe der Chronik. Dr. Siegfried Wieloch, Klaus Thönnessen und Lothar Berger. (v.l.n.r.) Foto: Heimatverein

vorstandsvorsitzenden und Rentnern.

Zu Ehren „Johannes des Täufers“ erinnert Dr. Wieloch an das aufopferungsvolle Leben und segensreiche Wirken des Kirchen- und Namenspatrons der Lammersdorfer Kirche.

Zahlreiche – teils noch nicht veröffentlichte – Fotos aus den Archiven des Heimatvereines, von Jürgen Siebertz, Dr. Bernd Läufer

und Lothar Berger runden die Chronik ab und geben einen Einblick in längst vergessene Tage.

„Für den Heimatverein bestanden zu keiner Zeit Zweifel daran, diese bedeutende Chronik unserer Pfarrgemeinde zu schenken“, erklärt der Vorsitzende des Heimatvereines Lothar Berger und überreichte zusammen mit dem Autor Dr. Siegfried Wieloch symbolisch eine Ausgabe der Chronik an den

stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Klaus Thönnessen.

„Die Kosten für den Druck hat in voller Höhe der Heimatverein übernommen, damit mit dem Erlös aus dem Verkauf der Chronik weitere Projekte der Pfarrgemeinde Lammersdorf realisiert werden können“, betont Lothar Berger, der selbst Mitglied des Kirchenvorstandes ist.

Nach dem Tanz Lauf in den Mai

Am „Kraremann's Tag“ findet in Simmerath wieder der große Volkslauf statt

SIMMERATH. In Simmerath wird in den Mai gelaufen: Am 6. Mai findet der vierte Mailauf der Hans-Gemeinschaft Simmerath statt. Eingebettet in den „Kraremann's Tag“, findet der Volkslauf einen lebendigen Rahmen im Ortskern von Simmerath. Wenn am ersten Maionntag die Geschäfte geöffnet sind, eine große Leistungsschau von Handwerk, Handel und Gewerbe stattfindet, die Vereine sich präsentieren, den Kindern eine Menge kostenloser Unterhaltung geboten wird – dann dürfen sich die aktiven Läuferinnen und Läufer über eine bunte Kulisse freuen. Um 11 Uhr werden Bambiniäufe gestartet, es geht auf einen Rundkurs in der Ortsmitte. Der

Lauf für Schülerinnen und Schüler geht über zwei Runden und ist 750 Meter lang, Start ist um 11.20 bzw. 11.30 Uhr.

Lauf für Jedermann

Ein Jedermannlauf über 4,1 km beginnt um 12 Uhr, und schließlich fällt um 13 Uhr der Startschuss für den Volkslauf über 10 Kilometer. Die drei Runden, die zu absolvieren sind, beinhalten 42 Höhenmeter, für Eifeler Verhältnisse recht wenig. So sind auch im letzten Jahr ausgezeichnete Zeiten herausgekommen: Die schnellste Frau war nach 40 Minuten wieder im Ziel, der schnellste Mann brauchte nur 35 Minuten.

Beim Volkslauf und beim Jedermannlauf können in diesem Jahr erstmalig Punkte für den „Sport Lövenich Rur-Eifel-Volkslauf-Cup“ gesammelt werden, was für die hiesigen Athleten einen zusätzlichen Anreiz darstellt. Für Streckenposten und Erfrischungsgetränke sorgen neben den Helfern der Hans-Gemeinschaft die Freiwillige Feuerwehr, das DRK und die Simmerather Apotheken.

Anmelden (Startgeld für Kinder und Jugendliche 2 Euro, für Erwachsene 5 Euro) kann man sich auf der homepage: www.hansa-simmerath.de. Nachmeldungen werden auch noch bis eine Stunde vor Start des jeweiligen Laufes angenommen. (ale)



Das Simmerather Straßenfest heißt jetzt „Kraremann's Tag“, vereint aber wie bisher Volksfest-Charakter und sportliche Aktivitäten. Foto: Archiv/P. Stollenwerk

KURZ NOTIERT

CDU Konzen führt Umweltaktion durch

KONZEN. Der CDU-Ortsverband Konzen lädt alle Mitglieder und Bürger ein, sich wieder an der alljährlichen Umweltaktion zu beteiligen. Treffpunkt ist Donnerstag, 19. April, zwischen 17 Uhr und 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Von dort ausgehend werden sich wieder verschiedene Gruppen den Ort, aber insbesondere die Ortsränder, zwecks Müllsammelaktion vornehmen. In einer weiteren Aktion wird der Wanderparkplatz „Am Feuerbach“ freigeschnitten und wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt. Der Termin hierzu wird kurzfristig bekanntgegeben.

Müllsammelaktion in und um Rohren

ROHREN. Das Ortskartell Rohren trifft sich am Montag, 16. April, um 18 Uhr an der Kirche zur großen Müllsammelaktion in und um Rohren.

Das Ortskartell bittet darum, dass sich möglichst viele Bürger an der Aktion beteiligen. Fahrzeuge und Müllcontainer sind vorhanden.

TuS Mützenich sammelt Schrott

MÜTZENICH. Der TuS Mützenich sammelt am kommenden Samstag, 14. April, wieder Schrott für die Jugendabteilung. Zwischen 9 und 13 Uhr kann am Sportplatz „Im Zäunchen“ jede Art von Metallschrott abgegeben werden. Schrott kann auch abgeholt werden. Anmeldung hierzu unter ☎ 6667 (Reiner Thomas) und ☎ 3404 (Karl Volpatti).

Die nächsten beiden Blutspendetermine

NORDEIFEL. Der DRK-Ortsverband Monschau gibt folgende Blutspendetermine bekannt:

Heute, 13. April, in Eicherscheid, von 17 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim, Kirchweg 5.

Freitag, 27. April, in Höfen, von 17 bis 20 Uhr in der Grundschule, Hauptstraße 58.

aktuell Eifel Fachgeschäfte und Dienstleistungsunternehmen informieren

allmilmö
Küchen liefert und montiert:
Küchen Schönborn
52152 Simmerath
Matthias-Zimmermann-Straße 5
Tel. 0 24 73 / 10 12

s.Oliver HAAS
www.haasmoden.de
Hauptstraße 65 · Simmerath

Seidenblumen Lagerverkauf!
Flower Design, Vennstr. 2, Roetgen
GmbH & Co KG Mo.-fr. 9.00-17.00 Uhr

Hinweis auf eine öffentliche Bekanntmachung der Stadt Monschau
Die öffentliche Bekanntmachung der a) Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen b) Ausnahmegenehmigung als Allgemeinverfügung zum Verbrennen von Heckenschnitt und Schlaggeräum im Stadtgebiet Monschau erfolgt durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Stadt in der Zeit vom 13. 04. bis 11. 05. 2007.
Monschau, den 13. 04. 2007
Der Bürgermeister

PIZZA-TAXI Ristorante Da Giovanni
02473/931133 Simmerath · Rathausplatz 15
Alle Gerichte auch zu Ihnen nach Hause!

Radio, Fernsehen, Sat-Anlagen...
Service-Werkstatt
ISAAC
52156 Monschau-Imgenbroich
Trierer Str. 214, Tel. 02472/7121

Ihr EDV-Partner
rader
Computer & Service
△ Hardware △ Zubehör
△ Software △ Service
in 52152 Simmerath · Hauptstr. 17
☎ 02473/938825 Fax 02473/938819
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30, Sa. 9.30-13.00
E-Mail: Info@rader-computer.de

Der Schuh zum Wohlfühlen
Think! **HILGERS**
FUSS & SCHUH
Hauptstraße 41
52152 Simmerath
COMFORTSCHUHE FUSSSCHNABE

„Gemeinde Roetgen
Hinweis auf die Auslage
des Beteiligungsberichts 2005
Der „Beteiligungsbericht der Gemeinde Roetgen 2005“ liegt ab dem 16. 04. 2007 bei der Gemeindeverwaltung Roetgen, Zimmer 15, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.
Roetgen, den 10. April 2007
Der Bürgermeister“

Frühjahrsmode z.B.
paul green
Hauptstraße 41
52152 Simmerath
COMFORTSCHUHE FUSSSCHNABE

Ihr Zuhause in der Eifel...
» Sie lieben die Natur- Sie schätzen die Atmosphäre historischer Gebäude- Sie wünschen sich eine seniorenrechtliche Wohnung- Sie gönnen sich im Alter dort zu leben, wo andere Urlaub machen. «
Info Ingrid Offermanns Tel. 02472/85152
Maria-Hilf-Stift
BETREUTES WOHNEN BURG MONSCHAU
schon ab 214,49 € monatlich

Möchten Sie auf dieser Seite inserieren?

aktuell Eifel

Wir beraten Sie gerne.
Ihr Berater für gewerbliche Anzeigen: Ralf Huppertz
Tel 02472-970021
Fax 02472-970029
E-Mail: huppertz@zeitungsverlag-aachen.de